Biologie

Bachelor/Master of Science (B.Sc./M.Sc.)
am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
### Adresse der KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften

<table>
<thead>
<tr>
<th>Postanschrift:</th>
<th>Besucheradresse:</th>
</tr>
</thead>
</table>
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Campus Süd  
KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften  
76131 Karlsruhe | Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Campus Süd  
KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften  
Gebäude 30.45  
Engesserstraße 15  
76131 Karlsruhe |
| Dekanatssekretariat  
Marion Pollich  
Tel.: 0721-608 43804 oder 47258  
Fax: 0721 – 608 47259  
Geb. 30.45, Raum 126  
E-Mail: marion.pollich@kit.edu |  
Internet:  
www.biologie.kit.edu |

### Impressum

zib-Information Biologie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)


Redaktion: Dr. Julia Misiewicz (zib) in freundlicher Zusammenarbeit mit der KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften

E-Mail: julia.misiewicz@kit.edu

Copyright: zib Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung
Inhaltsverzeichnis

1 Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ................................................................. 1
2 Die KIT-Fakultät für Chemie- und Biowissenschaften .................................................. 2
3 Biologie: Berufsfelder ........................................................................................................ 4
4 Voraussetzungen für das Studium .................................................................................. 5
5 Studienvorbereitung ........................................................................................................ 7
6 Guter Studienstart ............................................................................................................ 8
7 Der Weg zum Studienplatz für den Bachelorstudiengang ............................................ 9
   7.1 Bewerbung und Zulassung ......................................................................................... 9
   7.2 Auswahlverfahren ..................................................................................................... 10
   7.3 Zulassungsergebnisse und Zulassungsstatistik Biologie (Bachelor) ....................... 12
   7.4 Vorwegauswahl von Dienstleistenden ...................................................................... 13
   7.5 Bewerbung in höhere Fachsemester ......................................................................... 13
   7.6 Bewerbung und Zulassung von ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern ... 14
   7.7 Einschreibung und Gebühren .................................................................................. 14
   7.8 Rückmeldung ............................................................................................................ 15
   7.9 Beurlaubung ............................................................................................................. 15
   7.10 Beendigung des Studiums (Exmatrikulation) ........................................................ 16
8 Das Bachelorstudium ....................................................................................................... 17
   8.1 Aufbau des Studiengangs ......................................................................................... 17
   8.2 Studienplan und Prüfungen ...................................................................................... 19
   8.3 Studienplan allgemeine Biologie .............................................................................. 21
   8.4 Studienplan Angewandte Biologie .......................................................................... 23
   8.5 Die Bachelorarbeit ................................................................................................... 25
9 Das Masterstudium .......................................................................................................... 26
   9.1 Bewerbung und Zulassung zum Masterstudiengangs .............................................. 26
   9.2 Aufbau des Studiengangs ......................................................................................... 28
   9.3 Studienplan ............................................................................................................... 30
   9.4 Die Masterarbeit ...................................................................................................... 31
10 Schnuppervorlesungen ................................................................................................. 32
11 Info-Material zum KIT-Studiengang Biologie im Internet ........................................... 33
12 Beratung und Information ............................................................................................. 34
   12.1 Zentrale Studienberatung des KIT ........................................................................ 34
   12.2 Beratung an der KIT-Fakultät ................................................................................ 34
   12.3 Bewerbung, Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung ................................... 35
12.4  Behindertenberatung (Studium, Interessenvertretung) ........................................36
12.5  Studienfinanzierung, Wohnheimplätze, Kinderbetreuung, Rechtsberatung .......36
12.6  Psychologische Beratung ..................................................................................37
13    Internetadressen und Literatur ........................................................................38
14    Sozialinformationen rund ums Studieren ..........................................................40
Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Diese Broschüre möchte in erster Linie Studieninteressierte, aber auch deren Eltern, Lehrkräften und anderen an diesem Studiengang interessierten Personen und Institutionen eine Orientierung bieten.

Sie finden hier wesentliche Erläuterungen zu Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbung, Einschreibung, Studieninhalten sowie zum Berufsbild eines Biologen. Ergänzt wird diese Broschüre durch Informationen zur Fakultät für Chemie und Biowissenschaften und zur Fachschaft Chemie und Biowissenschaften, der Studierendenvertretung an der Fakultät.


Sicher sind Sie nur an aktuellen Informationen interessiert. Vergewissern Sie sich deshalb bitte im Impressum, welchen Redaktionsstand diese Broschüre hat. In der Regel werden unsere Broschüren jährlich neu aufgelegt, den jeweils aktuellen Text finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage.
1 Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT)


Lehre und Studium am KIT sind geprägt durch eine studierendenorientierte Lehr- und Lernkultur mit einer offenen und kreativen Lehr- und Lernumgebung. Der breit angelegte internationale Austausch von Lernenden und Lehrenden trägt dazu ebenso bei wie die umfassende Einbindung von Forschungsprojekten, auch der Großforschung, in die Lehre.

Das KIT bietet natur-, ingenieur-, wirtschafts-, geistes- und sozialwissenschaftliche Studiengänge an, die eine solide akademische Grundlagenbildung gewährleisten, die wissenschaftliche Neugier stimulieren und vertiefe fachliche und überfachliche Kompetenzen vermitteln. Das KIT sieht bei seinen Studierenden als Regelabschluss den Mastergrad an und bietet hierzu forschungsorientierte Studiengänge nach dem „6 plus 4“-Modell an. Die 6-semestrigen Bachelor-Studiengänge befähigen die Studierenden zu einer beruflichen Tätigkeit. Gleichzeitig wird mit dem Bachelor-Abschluss des KIT eine zentrale Eingangsvoraussetzung für die 4-semestrigen Master-Studiengänge geschaffen, die zu einer weitergehenden wissenschaftlichen und beruflichen Qualifizierung führen.


Der Fakultät gehören folgende Institute und Fachbereiche an:

- Institut für Anorganische Chemie
  Molekülchemie
  Festkörperchemie & Nanomaterialien
  Supramolekulare Chemie
  Anorganische Funktionsmaterialien

- Institut für Organische Chemie
  Organische Chemie
  Bioanalytik
  Angewandte Chemie
  Chemische Biologie
  Biochemie

- Institut für Physikalische Chemie
  Theoretische Chemische Biologie
  Physikalische Chemie Mikroskopischer Systeme
  Theoretische Chemie
  Molekulare Physikalische Chemie
  Physikalische Chemie Kondensierter Materie

- Institut für Technische Chemie und Polymerchemie
Chemische Technik
Chemische Technik und Katalyse
Polymere Materialien
Präparative makromolekulare Chemie

- Institut für Angewandte Biowissenschaften
  Lebensmittelchemie & Phytochemie
  Lebensmittelchemie und Toxikologie
  Mikrobiologie
  Genetik

- Botanisches Institut
  Allgemeine Botanik
  Molekularbiologie und Biochemie
  Molekulare Zellbiologie
  Pflanzen–Mikroben-Interaktion [Molekulare Phytopathologie]
  Botanischer Garten

- Zoologisches Institut
  Zell- und Neurobiologie
  Zell- und Entwicklungsbiologie
  Ökologie und Parasitologie

Einen umfassende Überblick sowie Beschreibungen zu den Forschungsschwerpunkten finden Sie unter www.chem-bio.kit.edu/14.php
3 Biologie: Berufsfelder


4 Voraussetzungen für das Studium

Wichtigste Voraussetzung für ein Studium der Biologie ist ein Interesse an biologischen Fragestellungen, sowie Naturwissenschaften im Allgemeinen. Fachliche Vorkenntnisse sind hilfreich, wichtiger ist die Bereitschaft, sich mit den Themen eingehend auseinanderzusetzen.

Biologische Fachkenntnisse


Naturwissenschaftliche Fachkenntnisse

Auch Chemie und Physik spielen im Biologiestudium eine wichtige Rolle. Gute Grundkenntnisse sind von Vorteil. Auf jeden Fall sollte man die Bereitschaft mitbringen, sich mit diesen Fächern auseinanderzusetzen.

Mathematische Fachkenntnisse


Sprachliche Kenntnisse

Auch in einem naturwissenschaftlichen Studium ist Deutsch wichtig. Textverständnis und gute sprachliche Ausdruckfähigkeit helfen komplizierte wissenschaftliche Sachverhalte zu Verstehen und verständlich zu machen. Insbesondere bei schriftlichen Ausarbeitungen wie der Bachelorarbeit sind korrekte Orthographie, Grammatik und ein guter Stil unerlässlich.

Die Beherrschung der englischen Sprache gilt als Voraussetzung zum Studium der Biologie, da diese im Allgemeinen Fachsprache der Naturwissenschaften ist.

Weitere Fähigkeiten

(HoC) bietet Veranstaltungen zur Vermittlung berufsrelevanter Schlüsselqualifikationen, weitere Infos unter www.hoc.kit.edu
5 Studienvorbereitung

Für Studienanfängerinnen und Studienanfänger des Bachelorstudiengangs Biologie findet in der Woche vor Beginn des Wintersemesters die Prophase statt. In der Prophase sollen die angehenden Studierenden gleich zu Beginn des Studiums das nötige Handwerkszeug vermittelt bekommen, um ihr Studium erfolgreich zu meistern. Das beinhaltet nicht nur eine Einführung in den Bachelor-Studiengang, sondern auch eine gründliche Einweisung in die praktischen Dinge, die beim Studium wichtig sind. Außerdem bietet sich in begleiteter Gruppenarbeit die Möglichkeit Wissenslücken in Mathematik und Chemie rechtzeitig zu füllen, bevor sie im Studium dann Schwierigkeiten bereiten.

6 Guter Studienstart


Im Mentoring-Programm können Sie…

- sich mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen vernetzen
- Tipps und Tricks erhalten, damit der Start in das Studium am KIT leichter fällt
- Lerngruppen bilden
- auf den Grundlagen der O-Phase und ggf. Prophase aufbauen
- viel Spaß haben!

Alle Erstsemester sind herzlich eingeladen, am Mentoring-Programm teilzunehmen, um Kontakte zu knüpfen und sich auch gegenseitig zu unterstützen.

Weitere Informationen unter: www.startklar.chem-bio.kit.edu/mentoring.php
7 Der Weg zum Studienplatz für den Bachelorstudiengang

7.1 Bewerbung und Zulassung

Das Bachelorstudium kann nur zum Wintersemester eines jeden Studienjahres begonnen werden. Die Bewerbung für höhere Semester (Hochschulwechsler und Quereinsteiger) kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester erfolgen (siehe auch 7.5).

Zulassungsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Biologie ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife. Für das erste Semester des Bachelorstudiengangs besteht eine Zulassungsbeschränkung (Numerus Clausus).

Deutsche, EU-Staatsangehörige und ausländische Staatsangehörige mit deutscher Hochschulreife („Bildungsinländer“) bewerben sich beim Studierendenservice des KIT online unter: www.sle.kit.edu/vorstudium/bewerbung.php


Zusätzlich zum Ausfüllen und Absenden des Online-Formulars muss ein Ausdruck der Onlinebewerbung mit allen geforderten Unterlagen auf dem Postweg an den Studierendenservice gesandt werden.

Wichtig: Für jeden angegebenen Studiengang sind die Unterlagen in einer eigenen Ausfertigung (Kopie) einzureichen. Beispiel: Wenn man sich beim KIT für drei Bachelorstudiengänge bewirbt, dann ist z.B. auch die Kopie des Abitur-Zeugnisses drei Mal einzureichen. Das ausgedruckte Bewerbungsformular und die dort geforderten Unterlagen sind zu senden an:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Studierendenservice -
  Kaiserstr. 12
  76131 Karlsruhe

Einzureichende Unterlagen

- Ausdruck des Online Formulars inkl. unterschriebenem Antrag auf Zulassung und den dort genannten Unterlagen wie z.B.
• Eine (einfache) Kopie der Hochschulzugangsberechtigung
• Der Nachweis über die Teilnahme an einem Studienorientierungsverfahren (z.B. Online-Interessentest „Was-studiere-ich.de“, ein Beratungsgespräch oder die zib-Veranstaltung „Was will ich studieren?“)
• Ggf. weitere Unterlagen, die in der Online-Bewerbung genannt werden

**Bewerbungsschluss** für das erste Fachsemester im Bachelorstudiengang Biologie ist für das Wintersemester der 15. Juli. Es handelt sich um eine **Ausschlussfrist.** Zu spätestens diesem Zeitpunkt müssen alle notwendigen Unterlagen beim Studierendenservice eingegangen sein. Der Poststempel zählt nicht.

### 7.2 Auswahlverfahren

Die Studienplätze im Bachelorstudiengang Biologie werden im so genannten hochschuleigenen **Auswahlverfahren** vergeben. In diesem Verfahren werden nach Abzug der Vorabquoten (Härtefälle, internationale Bewerberinnen und Bewerber und Zweitstudienbewerberinnen und –bewerber) 90% der Studienplätze nach Qualifikation verteilt, die restlichen 10% an Bewerberinnen und Bewerber mit der längsten Wartezeit (Semester nach Hochschulreife, in denen nicht an einer deutschen Hochschule studiert wurde). Das Auswahlverfahren basiert auf den schulischen Leistungen sowie auf sogenannten sonstigen Leistungen. Aufgrund dieser Leistungen wird eine **Rangfolge** nach Punkten gebildet. Der Punktwert wird wie folgt ermittelt:

1. **Abiturnotenpunktzahl** geteilt durch 56 bzw. 60 (max. 15 Punkte) → Wert 1
2. **Oberstufenkursnoten** in
   - Deutsch
   - Mathematik
   - Fremdsprache
   - Biologie (alternativ bestbenotete Naturwissenschaft)
   Geteilt durch die Anzahl der Kurse (max. 15 Punkte) → Wert 2
3. **sonstige Leistungen** (max. 15 Punkte)* → Wert 3

---

Die Punktesumme berechnet sich wie folgt:

\[(\text{Wert 1} + \text{Wert 2}) \times 3 + (\text{Wert 3}) \times 2 = 120 \text{ Punkte}\]

Die genaue und aktuell gültige Auswahlsatzung ist unter www.sle.kit.edu/vorstudium/amtslicheBekanntmachungen_6851.php zu finden.

* Was wird als „sonstige Leistung“ anerkannt und wie werden die Punkte dafür vergeben?


**ZITAT Anfang**

Bewertung von zusätzlichen Leistungen bei der Bewerbung für den Studiengang Bachelor Biologie (Stand 31.07.2012)

**Mit 15 Bonuspunkten werden bewertet**
- Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (z.B. BTA, Biotechn. TA, MTA, Krankenpflege, Hebammen)
- Einschlägige mehrjährige Berufspraxis (z.B. Gartenbau, Zoofachhandel)

**Mit 7.5 Bonuspunkten werden bewertet**
- Wehr- oder Ersatzdienst, Freiwilliges Ökologisches Jahr, Freiwilliges Soziales Jahr, „BuFDi“ (Katastrophenschutz und Entwicklungsdienst)
- Einschlägige Preise (z.B. vdbiol, Biozukunftspreis)
- Erfolg bei einschlägigen Wettbewerben: Jugend forscht (nur Sieg auf Landes- oder Bundesebene), Biologieolympiade (nur ab 3. Runde)
- Einschlägige Praktika: in der Summe Mindestdauer 2 Monate
- Abgeschlossene, einschlägige Ausbildung (z.B. Zahnarzthelfer, Pflegehelfer, Arzthelfer, Kosmetiker, Koch)
- Vorsemesterkurs Medizin: Mindestdauer 2 Monate
- Nicht abgeschlossenes, aber einschlägiges Studium (z.B. Chemie, Medizin) bei Nachweis der Studienleistungen (!)

**Mit 0 Bonuspunkten werden bewertet**
- Kurzpraktika von unter 2 Monaten Dauer
- Teilnahme an den ersten zwei Runden der Biologieolympiade
- Abgeschlossene Ausbildung, die nicht einschlägig ist (z.B. Bankkaufmann)
- Berufserfahrung, die nicht einschlägig ist (z.B. Jobben im Gastronomiegewerbe)
- Engagement kirchlicher oder sozialer Art
- Preise im Bereich von Musik oder Kunst (z.B. „Jugend musiziert“)
- Buchpreise oder Abiturpreise, die für gute Abiturnoten erteilt werden (da der Abiturschnitt ja ohnehin schon gewertet ist)
- E-net Stipendien, Travel Work Reisen/Arbeiten (da nicht einschlägig)
- Abgebrochene Berufsausbildung (auch wenn einschlägig)
- Teilnahme am Medizintest

Es hat also keinen Sinn, solche Aktivitäten bei der Bewerbung geltend zu machen.

Gez. Prof. Dr. Peter Nick
Studiendekan Biologie

ZITAT Ende

Hinweise:
Wenn mehrere Leistungen zutreffen, können diese addiert werden.
Es sind insgesamt aber nicht mehr als 15 Punkte erreichbar.

7.3 Zulassungsergebnisse und Zulassungsstatistik Biologie (Bachelor)

Für das Wintersemester 2017/18 standen 120 Studienplätze zur Verfügung. Im Folgenden werden die Grenzränge nach Qualifikation sowie nach Wartezeit für die vergangenen Jahre dargestellt.

Der Wert „34,2“ für das Wintersemester 2017/2018 besagt zum Beispiel: Wer 34,2 Auswahlpunkte oder mehr vorzuweisen hatte, hat eine Zulassung nach dem Kriterium Qualifikation erhalten. Wer weniger als 34,2 Punkte erreicht hatte, hat keine Zulassung nach diesem Kriterium erhalten.


Grenzrang nach Qualifikation

Wintersemester 2012/2013 = 38,3* Punkte
Wintersemester 2013/2014 = 23,0* Punkte
Wintersemester 2014/2015 = 32,8* Punkte
Wintersemester 2015/2016 = 49,8 Punkte
Wintersemester 2016/2017 = 44,1 Punkte
Wintersemester 2017/2018 = 34,2 Punkte

*Die Angaben beziehen sich auf das bis zum WS 14/15 gültige Auswahlverfahren. (Wert 1 + Wert 2) x 2 + Wert 3 = maximal 75 Auswahlpunkte.
Wartezeit

Wintersemester 2012/2013 = 4/ 2,9
Wintersemester 2013/2014 = 2/ 2,6
Wintersemester 2014/2015 = 4/ 3,3
Wintersemester 2015/2016 = 3/ 2,6
Wintersemester 2016/2017 = 1/ 3,3
Wintersemester 2017/2018 = 1/ 3,2

Hinweis

Die aktuellen Zulassungsergebnisse können auch nachgeschlagen werden in der zib-Broschüre „KIT Zulassungsergebnisse“, herunterzuladen auf:
www.sle.kit.edu/vorstudium/informationsbroschueren.php

7.4 Vorwegauswahl von Dienstleistenden


7.5 Bewerbung in höhere Fachsemester

7.6 Bewerbung und Zulassung von ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern

**Studieninteressierte aus Staaten, die nicht der Europäischen Union angehören,** bewerben sich online über: [www.intl.kit.edu/istudent/3361.php](http://www.intl.kit.edu/istudent/3361.php).


Dem Antrag müssen Zeugnisse (einfache Kopien) in der Originalsprache und einfache Kopien der offiziellen Übersetzungen beigefügt werden. Chinesische Bewerberinnen und Bewerber müssen die APS im Original einreichen. Im Fall einer Zulassung müssen alle Unterlagen im Original zur Einschreibung mitgebracht werden.

Die Unterlagen sind zu senden an:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
International Students Office
Adenauerring 2
D - 76131 Karlsruhe


7.7 Einschreibung und Gebühren


Für die endgültige Immatrikulation müssen noch die Semestergebühren überwiesen werden. Diese setzen sich zusammen aus **Studierendenwerksbeitrag** in Höhe von derzeit **77,70 €**, **Verwaltungskostenbeitrag** in Höhe von derzeit **70,00 €** und Studierendenschaftsbeitrag in Höhe von derzeit **5,99 €**.

**Zweitstudierende**, die nach einem Hochschulabschluss einen gleichwertigen zweiten Abschluss anstreben (z.B. zweiter Bachelorstudiengang) müssen eine **Zweitstudiengebühr** von **650 €** pro Semester entrichten.

Eine aktuelle Übersicht finden Sie unter: [www.sle.kit.edu/imstudium/gebuehren.php](http://www.sle.kit.edu/imstudium/gebuehren.php)
Australische Studierende (die nicht aus der EU oder dem europäischen Wirtschaftsraum stammen und nicht schon ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht genießen) zahlen pro Semester eine Studiengebühr von 1.500 €. Weitere Informationen unter: www.intl.kit.edu/istudent/9638.php

Nach der Einschreibung erhalten die Studierenden die KITCard (Studierendenausweis). Die KITCard dient als Studierendenausweis und kann z.B. für Zutrittskontrollen (SCC, Bibliothek, Institute), als Geldbörse (Mensa, SCC, Bibliothek, Verwaltung), Bibliotheksausweis und Stammfahrkarte für den Karlsruher Verkehrsbund (KVV) genutzt werden.

7.8 Rückmeldung

Studierende, die ihr Studium am Karlsruher Institut für Technologie fortsetzen wollen, müssen sich jedes Semester zurückmelden. Dies erfolgt online über das Studierendenportal unter campus.studium.kit.edu. Dort stehen umfangreiche Selbstbedienungsfunktionen zur Verfügung (persönlicher Stundenplan, Prüfungsanmeldungen, Notenauszüge, Bescheinigungen, z. B. zur Vorlage beim BAföG-Amt oder für den Kauf der Nahverkehrs-Studikarte des KVV). Für die Bearbeitung jeder Rückmeldung sind Studierendenwerksbeitrag, Verwaltungskostenbeitrag und der Studierendenschaftsbeitrag zu entrichten.

7.9 Beurlaubung


---

Studierende am KIT können mit der KITCard täglich von 18:00 bis 05:00 Uhr das gesamte KVV-Netz gratis befahren, sofern sie zusätzlich eine ausgedruckte KVV-Bescheinigung mit sich führen.

Wer ganztägig freie Fahrt haben möchte, kann für jeweils 6 Monate für 155,00 € (Preisstand September 2017) die Studikarte erwerben. Sie ist unter Vorlage der KITCard und einer Immatrikulationsbescheinigung im Mensa-Foyer, bei den KVV-Kundenzentren und in DB-Bahnhöfen erhältlich.
7.10 Beendigung des Studiums (Exmatrikulation)

Die Exmatrikulation bedeutet die Beendigung des Studiums am KIT und wird vom Studierendenservice durchgeführt. Das Antragsformular ist online verfügbar: www.sle.kit.edu/imstudium/exmatrikulation.php
8 Das Bachelorstudium

Das Bachelorstudium Biologie am KIT hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern, die in zwei Phasen unterteilt sind:

In der Phase 1 (1.-4. Semester) werden Grundlagen von Biologie und den benachbarten Naturwissenschaften vermittelt:

- zentrale Vorlesung "Allgemeine Biologie" führt durch alle Bereiche
- Praktika sind mit den Vorlesungen zu Modulen vernetzt
- Basis in Chemie, Physik und Mathematik

In der Phase 2 (5. + 6. Semester) werden die Grundlagen forschungs- und praxisnah exemplarisch zusammengefügt. Den Abschluss des Bachelorstudiums bildet die dreimonatige Bachelorarbeit.


Ziel des Studiums ist die Fähigkeit, einen konsekutiven Masterstudiengang erfolgreich absolvieren sowie das erworbene Wissen berufsfeldbezogen anwenden zu können. Nach Erfüllen der Prüfungsleistungen im Bachelorstudiengang Biologie erfolgt die Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Science (B.Sc.).

Nach Beendigung des Bachelorstudiums kann anschließend im Masterstudiengang Biologie der akademische Grad Master of Science (M.Sc.) erworben werden.

8.1 Aufbau des Studiengangs

Für den Abschluss des Bachelorstudiums müssen insgesamt 180 ECTS-Punkte

---

4 Ein konsekutiver Masterstudiengang vertieft die Inhalte eines vorangegangenen Bachelorstudiums.

Die Aufteilung der Leistungspunkte auf die verschiedenen Modulbereiche des Bachelorstudiengangs Biologie ist folgendermaßen festgelegt:

**Allgemeine Biologie**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Inhalt</th>
<th>Leistungspunkte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundlagen biologischer Forschung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Struktur und Funktion des Lebens</td>
<td>19</td>
</tr>
<tr>
<td>Physiologie</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>Biodiversität</td>
<td>08</td>
</tr>
<tr>
<td>Molekulare Biologie</td>
<td>21</td>
</tr>
<tr>
<td>Biologische Methoden</td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td>Biologische Konzepte</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>Ökosysteme</td>
<td>04</td>
</tr>
<tr>
<td>Biologische Forschung</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td>Naturwissenschaftliche Grundlagen biologischer Forschung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Allgemeine Chemie</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>Organische Chemie</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>Quantitative Grundlagen</td>
<td>04</td>
</tr>
<tr>
<td>Experimentalphysik</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>Biochemie</td>
<td>04</td>
</tr>
<tr>
<td>Statistik</td>
<td>06</td>
</tr>
<tr>
<td>Überfachliche Qualifikationen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Präsentieren/Strukturieren</td>
<td>06</td>
</tr>
<tr>
<td>Recherchieren</td>
<td>06</td>
</tr>
<tr>
<td>Bachelorarbeit</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Summe</strong></td>
<td><strong>180</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Angewandte Biologie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Inhalt</th>
<th>Leistungspunkte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Grundlagen biologischer Anwendung</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Strukturell-funktionelle Aspekte biologischer Anwendung</td>
<td>19</td>
</tr>
<tr>
<td>Physiologische Aspekte der Biotechnologie</td>
<td>16</td>
</tr>
<tr>
<td>Angewandte Biodiversität</td>
<td>04</td>
</tr>
<tr>
<td>Molekulare Aspekte der angewandten Biologie</td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td>Biologische Methoden</td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td>Konzepte der biologischen Anwendung</td>
<td>07</td>
</tr>
<tr>
<td>Ökosysteme</td>
<td>04</td>
</tr>
<tr>
<td>Biologische Anwendung</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Naturwissenschaftliche Grundlagen biologischer Anwendung</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Allgemeine Chemie</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>Organische Chemie</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>Quantitative Grundlagen</td>
<td>04</td>
</tr>
<tr>
<td>Experimentalphysik</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>Biochemie</td>
<td>04</td>
</tr>
<tr>
<td>Statistik</td>
<td>06</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Überfachliche Qualifikationen</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Präsentieren/Strukturieren</td>
<td>06</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesellschaftliche Aspekte der Biotechnologie</td>
<td>09</td>
</tr>
<tr>
<td>Bachelorarbeit</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Summe</strong></td>
<td>180</td>
</tr>
</tbody>
</table>

8.2 Studienplan und Prüfungen

Der im Folgenden dargestellte Studienplan stellt eine Empfehlung dar, in welcher Abfolge die Lehrveranstaltungen besucht werden sollen, wenn das Studium tatsächlich in 6 Semestern absolviert werden soll. Der Studienplan ist zugeschnitten auf den Studienbeginn im Wintersemester. Es kann sich aus verschiedenen Gründen die Notwendigkeit ergeben, von diesem Studienplan abzuweichen – z.B. weil dem/der Studierenden die Menge des Stoffes zu groß ist, oder weil eine Prüfung nicht bestanden wurde und nachgeholt werden muss o.ä. Im Fall einer solchen Studienplanung nach individuellen Bedürfnissen sollte insbesondere auf folgende Punkte geachtet werden:

- Absolute Priorität haben jene Lehrveranstaltungen, die für die Orientierungsprüfung (siehe unten) vorgeschrieben sind.
- In einigen Fällen setzt der Besuch einer bestimmten Lehrveranstaltung den Besuch einer anderen Lehrveranstaltung voraus (z.B. bilden Vorlesungen in
Das Bachelorstudium

Biologie und Chemie die Grundlage für die Biochemie)

- Bestimmte Lehrveranstaltungen werden nur jedes zweite Semester (entweder Sommer- oder Wintersemester) angeboten.
- Nach spätestens 10 Semestern muss das Bachelorstudium abgeschlossen sein.

Insbesondere in Zweifelsfällen sollte rechtzeitig die Fachstudienberatung (siehe Kapitel 12) in Anspruch genommen werden.


Umfangreichere Informationen sind der Prüfungsordnung zu entnehmen, Download siehe Kapitel 11.

Die Unterrichtsformen sind die Vorlesung (V), Übung (Ü), Laborpraktika (P), Exkursionen (E) und zugehörige Seminare. Zusätzlich, nicht im Studienplan aufgeführt, kann man für bestimmte Veranstaltungen Tutorien besuchen (Übungsgruppen unter Anleitung Studierender). Die Leistungspunkte (LP) beinhalten neben dem Besuch der Lehrveranstaltungen auch die Eigenarbeit und die Prüfung selbst.

Hinweis zur weiteren Information über die Studieninhalte

Die Inhalte der hier angeführten Lehrveranstaltungen werden in den Modulverzeichnissen beschrieben, die über den Web-Auftritt des Faches zugänglich sind. www.biologie.kit.edu

Unter dem Menü-Unterpunkt „Skripte und Materialien“ sind dort außerdem Materialien zu grundlegenden Lehrveranstaltungen zu finden (Grundlagen, Methoden).

8.3 Studienplan allgemeine Biologie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Semester</th>
<th>Lehrveranstaltung</th>
<th>Art</th>
<th>LP</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Grundlagen der Biologie</td>
<td>V</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>Organisation der Tiere</td>
<td>V, P</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>Protokoll Organisation der Tiere</td>
<td></td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>Botanik der Nutzpflanzen und zelluläre Grundlagen</td>
<td>V,P</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>Allgemeine Chemie</td>
<td>V</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>Praktikum allgemeine Chemie</td>
<td>P</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td></td>
<td></td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Physiologie und Biochemie der Pflanzen</td>
<td>V</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Physiologie der Tiere</td>
<td>V,P</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Protokoll Praktikum Tierphysiologie</td>
<td></td>
<td>0</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Semester</th>
<th>Lehrveranstaltung</th>
<th>Art</th>
<th>LP</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Botanische Bestimmungsübungen</td>
<td>P</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Botanische Exkursionen</td>
<td>E</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Zoologische Bestimmungsübungen</td>
<td>P</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Zoologische Exkursionen</td>
<td>E</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Organische Chemie</td>
<td>V</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Praktikum Organische Chemie</td>
<td>P</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Molekulare Biologie</td>
<td>V</td>
<td>14</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Protokoll Praktikum Molekularbiologie</td>
<td></td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Praktikum Pflanzenphysiologie</td>
<td>P</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Mathematik</td>
<td>V,Ü</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Experimentalphysik A</td>
<td>V,Ü</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Moderne Methoden der Biologie</td>
<td>V</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Methodenpraktikum</td>
<td>P</td>
<td>16</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Einführung in die Präsentationstechniken</td>
<td>Ü</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Präsentationstechniken 7</td>
<td>S</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Versuchsdesign (Schnupperpraktikum)</td>
<td>P</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Experimentalphysik B</td>
<td>V,Ü</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>31</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>Modellorganismen und Modellbildung</td>
<td>V</td>
<td>10</td>
</tr>
</tbody>
</table>

7 Kann durch Veranstaltungen des Zentrums für angewandte Kulturwissenschaften (ZAK), des House of Competence (HoC) oder des Sprachenzentrums ersetzt werden.
### 8.4 Studienplan Angewandte Biologie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Semester</th>
<th>Lehrveranstaltung</th>
<th>Art</th>
<th>LP</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Grundlagen der Biologie</td>
<td>V</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Organisation der Tiere</td>
<td>V, P</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Protokoll Organisation der Tiere</td>
<td></td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Botanik der Nutzpflanzen und grüne Biotechnologie</td>
<td>V, P</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Allgemeine Chemie</td>
<td>V</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Praktikum allgemeine Chemie</td>
<td>P</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Physiologie und Biochemie der Pflanzen</td>
<td>V</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Physiologie der Tiere</td>
<td>V, P</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Protokoll Praktikum Tierphysiologie</td>
<td></td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Praktikum Grüne Biotechnologie</td>
<td>P</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>Semester</td>
<td>Lehrveranstaltung</td>
<td>Art</td>
<td>LP</td>
</tr>
<tr>
<td>----------</td>
<td>------------------------------------------------</td>
<td>-------</td>
<td>----</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Praktikum mikrobielle Diversität</td>
<td>P</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Organische Chemie</td>
<td>V</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Praktikum Organische Chemie</td>
<td>P</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Molekulare Biologie für Angewandte Biologie</td>
<td>V</td>
<td>14</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Protokoll Praktikum Molekularbiologie</td>
<td></td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Praktikum Technische Biologie</td>
<td>P</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Mathematik</td>
<td>V,Ü</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Experimentalphysik A</td>
<td>V,Ü</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Moderne Methoden der Biologie</td>
<td>V</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Methodenpraktikum</td>
<td>P</td>
<td>16</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Einführung in die Präsentationstechniken</td>
<td>Ü</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Präsentationstechniken(^8)</td>
<td>S</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Versuchsdesign (Schnupperpraktikum)</td>
<td>P</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Experimentalphysik B</td>
<td>V,Ü</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>Bioprozesstechnik</td>
<td>V</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ökosysteme</td>
<td>V</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Originalliteratur kritisch lesen</td>
<td>S</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Biotechnologie und Gesellschaft</td>
<td>S</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Statistik</td>
<td>V,Ü</td>
<td>4</td>
</tr>
</tbody>
</table>

\(^8\) Kann durch Veranstaltungen des Zentrums für angewandte Kulturwissenschaften (ZAK), des House of Competence (HoC) oder des Sprachenzentrums ersetzt werden.
8.5 Die Bachelorarbeit

9 Das Masterstudium

9.1 Bewerbung und Zulassung zum Masterstudiengang

Termine und Fristen

Das Masterstudium kann sowohl im Sommer- wie im Wintersemester begonnen werden. Die Zahl der Studienplätze ist beschränkt. Die Bewerbungsfristen sind der 15.01. (für das Sommersemester) und der 15.07. (für das Wintersemester).

Bewerbungsadresse


Zulassungsbeschränkung und Auswahlverfahren


Der Masterstudiengang Biologie ist zulassungsbeschränkt. Alle Studienplätze werden über ein Auswahlverfahren verteilt. Das Verfahren basiert auf einem Auswahlgespräch, der Qualität der bisherigen Studienleistungen sowie auf sogenannten „sonstigen Leistungen“. Aufgrund dieser Leistungen wird eine Rangfolge nach Punkten gebildet:

- Für das Auswahlgespräch werden max. 72 Punkte vergeben.
- Für Studienleistungen werden maximal 72 Punkte vergeben.
- Für sonstige wissenschaftliche und berufliche Leistungen werden maximal 36 Punkte vergeben. Dabei werden folgende Kriterien berücksichtigt:
  1. eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf und bisherige, für den Studiengang einschlägige Berufsausübung auch ohne abgeschlossene Berufsausbildung
  2. praktische Tätigkeiten, besondere Vorbildungen
  3. besondere Qualifikationen
  4. besondere wissenschaftliche Leistungen z. B. einschlägige Publikationen, herausragende wissenschaftliche Arbeiten, Forschungstätigkeiten und Forschungsaufenthalte in wissenschaftlichen Institutionen oder der Industrie.

Insgesamt können somit im Auswahlverfahren maximal 180 Punkte erreicht werden.

Nähere Informationen zum Ablauf, Anmeldung und Terminen des Auswahlgesprächs
finden Sie auf den Internetseiten der Biologie www.biologie.kit.edu/132.php
Download der Auswahlsatzung: Siehe Kapitel 11.

Ausländische Studienbewerberinnen und -bewerber müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache nachweisen. Für Bewerberinnen und Bewerber, die im Ausland wohnen wird ein Fragebogen per Mail angeboten. Sie erhalten in der Woche nach Bewerbungsende ein Formular zu Ausfüllen per E-Mail. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten in dieser Zeit per Mail erreichbar sein. Das Auswahlverfahren kann durch eine bestandene GRE Prüfung (sprachliche Fähigkeiten min. 550 Punkte, analytisches Schreiben 4,5 Punkte, mathematisch logisches Denken 700 Punkte) oder einer GMAT-Prüfung (min. 680 Punkte) ersetzt werden

Die genaue, aktuell gültige Auswahlsatzung ist als Download verfügbar siehe Kapitel 11.

Zulassungsstatistik Master Biologie

Für die Zulassung zum Master-Studium existiert bislang keine aussagekräftige Statistik. Zum Wintersemester werden etwa 75 Bewerber zugelassen, zum Sommersemester etwa 7. Die Chance, einen Studienplatz im Master-Studiengang zu bekommen, lag bisher bei fast 90 Prozent, wenn folgende Voraussetzungen gegeben waren:

- abgeschlossenes Bachelor-Studium der allgemeinen Biologie mit Vorlage des Bachelor-Zeugnisses;
- erfolgreiche Teilnahme am Auswahlgespräch.

Bachelor-Absolventen aus anderen Studiengängen wie Biotechnologie oder Biochemie hatten weniger gute Zulassungschancen wegen der weniger günstigen Punktevergabe für bisherige Studienleistungen.

---

9 Wer nicht in der Bundesrepublik Deutschland oder an einer deutschen Auslandsschule die Hochschulreife erworben hat, muss Kenntnisse der deutschen Sprache vom europäischen Niveau C vorweisen. Dem entspricht DSH2 oder TestDaF 4,4,4,4. Siehe auch Kapitel 7.6
9.2 Aufbau des Studiengangs

Das Karlsruher Institut für Technologie hat sich zum Ziel gesetzt, dass am Abschluss der Studierendenausbildung der Mastergrad steht. Die am KIT angebotenen konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengänge sind daher als Gesamtkonzept mit konsekutivem Curriculum zu betrachten.

Die Regelstudienzeit für den Masterstudiengang Biologie beträgt 4 Semester. Davon wird ein Semester für die Masterarbeit gerechnet. Nach Erfüllen der Prüfungsleistungen erfolgt die Verleihung des akademischen Grades Master of Science (M.Sc.). Insgesamt müssen 120 ECTS-Punkte erworben werden.

Im Masterstudium Biologie sollen die im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen weiter vertieft oder ergänzt werden. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden selbstständig anzuwenden und ihre Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Problemstellungen zu bewerten. Zu Beginn des Studiums sind drei Fächer zu wählen. Folgendes Fächerangebot steht derzeit zur Verfügung:

- **Klassische Fächer**: Botanik, Zoologie, Mikrobiologie, Genetik
- **Querschnittsfächer**: Entwicklungsbiologie, Molekularbiologie, Zellbiologie
- **Interdisziplinäre Fächer**: Biochemie, Biophysik, Technische Biologie

**Module**

Der Studiengang ist in Forschungsmodule (FOR) und Projektmodule (PRO) eingeteilt. Für jedes der drei ausgewählten Fächer wählt man zwei Forschungsmodule und ein Projektmodul. Während Forschungs module die Untergebiete eines Faches vertiefen, bestehen Projektmodule jeweils aus einem kleinen forschungsnahen Projekt und führen an das wissenschaftliche Arbeiten der Masterarbeit heran.

Innerhalb des Masterstudiums ist als fachübergreifendes Modul eine Großexkursion vorgesehen. Aktuell wählbar sind:

- **botanische Exkursion** an den Gardasee (in der Pfingstpause)
- **Meeresbiologische Exkursion** nach Giglio (nach dem SS im September)
- **Meeresbiologische Exkursion** nach Helgoland (alle zwei Jahre nach dem SS)

Als weitere fachübergreifende Module werden zwei interdisziplinäre Seminare absolviert. Eines der beiden kann alternativ auch aus dem Angebot des HoC / dem Studium Generale gewählt werden.\(^\text{10}\)

\(^{10}\) Vgl. Kapitel 8.
Die überfachlichen **Schlüsselqualifikationen** sind Lehrveranstaltungen zu Vortragstechniken sowie Recherche und Informationsmanagement. Der Studiengang schließt mit der **Masterarbeit**.

Im Rahmen von **Zusatzleistungen** ist es möglich, mit Zustimmung des Prüfungsausschusses weitere Prüfungsleistungen in Modulen im Umfang von bis zu 30 LP zu erbringen. Die Ergebnisse werden auf Antrag des Studierenden in das Masterzeugnis als Zusatzmodule aufgenommen und als solche gekennzeichnet. Sie gehen jedoch nicht in die Gesamtnote ein.

**Blockperioden**


Einen detaillierten Überblick zu den Lehrveranstaltungen der Fächer und Module findet sich im Modulhandbuch, siehe Kapitel 11.
9.3 Studienplan

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fach</th>
<th>Lehrveranstaltung</th>
<th>SWS</th>
<th>LP</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>A</td>
<td>FOR- Modul (V+P; Block)</td>
<td>7</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>FOR- Modul (V+P; Block)</td>
<td>7</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>PRO-Modul (P; Block)</td>
<td>6</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>23</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>B</td>
<td>FOR- Modul (V+P; Block)</td>
<td>7</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>FOR- Modul (V+P; Block)</td>
<td>7</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>PRO-Modul (P; Block)</td>
<td>6</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>23</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>C</td>
<td>FOR- Modul (V+P; Block)</td>
<td>7</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>FOR- Modul (V+P; Block)</td>
<td>7</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>PRO-Modul (P; Block)</td>
<td>6</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>23</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Fachübergreifend Schlüsselqualifikationen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Großexkursion (V+E)</td>
<td>9</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Interdisciplinary Seminar A: Current Topics in the Life Sciences (S)</td>
<td>2</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Interdisciplinary Seminar B: Current Topics in the Life Sciences (S)</td>
<td>2</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Als Interdisziplinäre Seminare sind wählbar: Vernetzungsseminar (Entwicklungsbio, Molekularbiologie oder Zellbiologie); Doktorandenseminar (current topics of life science); alternative Veranstaltung (am HoC, am ZAK oder Sprachkurse).</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>15</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Schlüsselqualifikationen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Vortragstechniken, wählbar aus Angebot Biologie (S)</td>
<td>2</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Recherche u. Informationsmanagement, wählbar aus Angebot Biologie (S)</td>
<td>2</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>6</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### 9.4 Die Masterarbeit


Auf Antrag kann die Masterarbeit in einer anderen Sprache als Deutsch verfasst werden. Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses kann die Arbeit auch außerhalb der KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften angefertigt werden.

Nähere Informationen sind in §14 der Prüfungsordnung zu finden, Download siehe Kapitel 11.
10 Schnuppervorlesungen


So können im Wintersemester folgende Vorlesungen besucht werden:

- Grundlagen der Biologie
- Einführung in die Anatomie der Pflanzen
- Organisationsformen des Tierreichs

Im Sommersemester kann man unter anderem in folgende Lehrveranstaltungen hineinschnuppern:

- Physiologie der Tiere
- Physiologie der Pflanzen

11 Info-Material zum KIT-Studiengang Biologie im Internet

Zulassungssatzungen, Studien- und Prüfungsordnungen

Bachelor-Studium: www.sle.kit.edu/vorstudium/bachelor-biologie-details.php

Master-Studium: www.sle.kit.edu/vorstudium/master-biologie-details.php

Studieninformationen und Modulverzeichnisse

Der Zugang zu den KIT-Fakultätsinformationen über die Biologie-Studiengänge erfolgt am einfachsten über: www.biologie.kit.edu

Unter den jeweiligen Studiengängen finden Sie Details, Studienpläne und Modulbeschreibungen.

Forschung

12 Beratung und Information

12.1 Zentrale Studienberatung des KIT

Zentrum für Information und Beratung (zib) am KIT

Ort: Engelbert-Arnold-Str. 2 (Geb. 11.30), 76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 608 44930
E-Mail: info@zib.kit.edu
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Fr 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mi geschlossen
Beratungszeiten: nach Vereinbarung
offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:
Di 14:00 bis 16:30 Uhr und Do 09:00 bis 12:00 Uhr

Das zib bietet folgende Beratungsleistungen an:

- Einzelgespräche für Studieninteressierte und für Studierende zu den Themen Studienfachwahl, Bewerbung und Zulassung, Fach- oder Hochschulwechsel, Studienprobleme, Gestaltung des Studiums
- Besprechung kürzerer Anfragen an der Infothek, per Email oder Telefon
- Gruppen-Informationsveranstaltungen zu bestimmten Studienrichtungen und zur Bewerbung am KIT
- eine Bibliothek mit zahlreichen Büchern und Zeitschriften rund ums Thema Studieren
- Vorträge und Campusführungen für Schülergruppen
- Workshops zur Studienentscheidung

Die Beratung ist interessenneutral und kostenlos. Dienstagnachmittag ist offene Beratung (kürzere Gespräche ohne vorherige Anmeldung).

12.2 Beratung an der KIT-Fakultät

Fachstudienberatung
(organisatorische und inhaltliche Fragen zum Bachelor-/Masterstudium)

Beraterin: Maren Riemann
Sprechstunde: Mi und Do 09:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Geb. 30.43, Raum 003
Telefon: 0721 - 608 41948
E-Mail: studienberatung@biologie.kit.edu
**Studiendekan:** Prof. Dr. Jörg Kämper  
**Zeit:** Di 10:00 bis 12:00 Uhr  
**Ort:** Institut für Angewandte Biowissenschaften  
Campus Süd  
Fritz-Haber-Weg 2  
Geb. 30.43, Raum 205  
**Telefon:** 0721 - 608 45670  
**E-Mail:** joerg.kaemper@kit.edu

**Beratung durch die Fachschaft für Chemie und Biowissenschaften**  
(Die Fachschaft ist die Interessenvertretung der Studierenden)

**Berater:** Studierende der KIT-Fakultät  
**Zeit:**  
Mo 12:30 bis 13:30 Uhr  
Di 11:30 bis 12:30 Uhr  
Mi 09:00 bis 10:00 Uhr  
Do 10:00 bis 11:00 Uhr  
Fr 13:00 bis 14:00 Uhr  
(in der vorlesungsfreien Zeit aktuell immer mittwochs von 13:00 - 14:00 Uhr)  
**Ort:** Chemieflachbau  
Gebäude Nr. 30.41 Erdgeschoss  
**Telefon:** 0721 - 608 42882  
**E-Mail:** fschembio@lists.kit.edu  
**Internet:** fs-chembio.usta.de

### 12.3 Bewerbung, Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung

**Studierendenservice des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)**

**Welcome Desk**  
**Ort:** Hauptgebäude (Geb. 10.12), Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe  
**Öffnungszeiten:** Mo und Mi 09:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr  
Di und Do 09:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr

**Sachbearbeiter**  
**Ort:** Hauptgebäude (Geb. 10.12), Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe  
**Öffnungszeiten:** Mo und Mi 14:00 bis 16:30 Uhr  
Di und Do 09:30 bis 12:00 Uhr

**Hotline**  
**Ort:** Hauptgebäude (Geb. 10.12), Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe  
**Öffnungszeiten:** Mo, Mi und Fr 10:00 bis 12:00 Uhr  
Di und Do 13:30 bis 15:00 Uhr  
**Telefonnummer:** 0721 – 608 82222
Beratung und Information

Anschrift

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Servicezentrum Studium und Lehre
- Studierendenservice -
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Ausländische Studienbewerber, Auslandsstudium

*International Students Office des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)*

<table>
<thead>
<tr>
<th>Öffnungszeiten:</th>
<th>Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr, dienstags geschlossen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ort:</td>
<td>Campus Süd, Adenauerring 2, 76131 Karlsruhe, Geb. 50.20</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon:</td>
<td>0721 – 608 44911</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail:</td>
<td><a href="mailto:student@intl.kit.edu">student@intl.kit.edu</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Internet:</td>
<td><a href="http://www.intl.kit.edu">www.intl.kit.edu</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

12.4 Behindertenberatung (Studium, Interessenvertretung)

| Ansprechperson:     | Angelika Scherwitz-Gallegos                          |
| Sprechstunde:       | nach Vereinbarung                                     |
| Ort:                | Engelbert-Arnold-Str. 2, Geb. 11.30, Raum 005        |
| Telefon:            | 0721 – 608 44860                                      |
| E-Mail:             | angelika.scherwitz@kit.edu                           |

12.5 Studienfinanzierung, Wohnheimplätze, Kinderbetreuung, Rechtsberatung

Studierendenwerk Karlsruhe

| Ort:                | Studentenhaus, Adenauerring, 76131 Karlsruhe         |
| Telefon:            | 0721 - 69090                                         |
| Öffnungszeiten:     | Mo bis Fr 09:00 bis 15:00 Uhr                        |
| E-Mail:             | wohnen@sw-ka.de                                      |
|                     | soziales@sw-ka.de                                   |
|                     | bafog@sw-ka.de                                       |
|                     | isc@sw-ka.de                                         |
| Internet:           | www.sw-ka.de                                         |

Für die Anerkennung von Attesten sowie die Genehmigung von Prüfungserleichterungen bei Behinderung oder Erkrankung ist der Prüfungsausschuss zuständig (s. o.).
12.6 Psychologische Beratung

Psychotherapeutische Beratungsstelle des Studierendenwerks
Ort: Rudolfstr. 20, 76131 Karlsruhe (Oststadt)
Telefon: 0721 - 933 40 60
Terminvergabe: Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr
Email: pbs@sw-ka.de
13 Internetadressen und Literatur

Vieles zum Thema Biologie im Internet

www.vbio.de
Der Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin ist das gemeinsame Dach für alle, die in den Bereichen Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin tätig sind. Er umfasst aktuell 5300 individuelle Mitglieder und 35 Fachgesellschaften.

www.biologenverband.de
Internetpräsenz der Berufsvertretung Deutscher Biologinnen und Biologen.

www.biologie.de
Hier finden sich aktuelle Themen der Biologie sowie ein umfangreiches Job-Portal.

www.vifabio.de
Die virtuelle Fachbibliothek Biologie ist ein Projekt der Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit weiteren Bibliotheken und biologischen Organisationen.

www.wissenschaft-online.de/biologie
Wissenschaftsportal mit aktuellen Nachrichten, Hintergrundinformationen, Rezensionen und Buchempfehlungen im Fachgebiet.

www.biologie.kit.edu
Informationen der Karlsruher Biologielehre für Studieninteressierte und Studierende am KIT.

www.bufata-biologie.de.vu
Die BundesFachschaftenTagung (BuFaTa) setzt sich aus allen Biologie-Fachschaften und - Fachschaftsinitiativen Deutschlands zusammen, mit dem Ziel, deren Interessen zu vertreten.

Literaturtipps


Zeitschriftenartikel im abi-Berufswahlmagazin

abi Berufswahlmagazin 02/2016: Ich will was machen mit Biologie: Das Leben in all seinen Facetten.

Die aktuellen Artikel der letzten zwei Jahre können elektronisch über die Suche-Funktion gefunden werden von: www.abi.de/index.htm
14 Sozialinformationen rund ums Studieren


In diesem trotz seines kleinen Formats doch recht umfangreichen Infoheft erfahren Sie alles, was Sie in sozialer und organisatorischer Hinsicht beim Studieren beachten sollten. Neben vielen wichtigen Adressen bekommen Sie Informationen und Tipps zu folgenden Themen:

- alles zum Thema Wohnen (Wohnheime, Internetadressen)
- kostengünstige Angebote rund um Essen & Trinken
- hilfreiche Tipps zur Studienfinanzierung
- Spartipps
- Rechtsberatung
- psychologische Hilfe durch die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)
- Sozialberatung
- Studieren mit Kind
- Versicherungen
- Kulturangebote
  - Hilfreiches für ausländische Studierende
  - Zusatzinformationen für behinderte Studierende
- Sport- und Sprachkurse

Die Broschüre erhalten Sie gratis in den Einrichtungen des Studierendenwerks Karlsruhe (z.B. im Infocenter/Mensa-Foyer des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), Campus Süd, Adenauerring 7, 76131 Karlsruhe) oder beim Servicezentrum Information und Beratung (zib).

Über das Internet erhalten Sie ebenfalls Zugang zu den meisten Informationen, die in der Broschüre enthalten sind über: www.sw-ka.de
Finden Sie Ihre Veranstaltung mit dem KIT Navigator!

LADEN SIE DIE KOSTENLOSE KIT-App
PKW
Von Norden: A5 Richtung Karlsruhe/Basel
Von Nordwesten: A61, weiter auf A5
Von Osten: A8, weiter auf A5 Richtung Frankfurt
Von Süden: A5 Richtung Frankfurt

Die Autobahn an der Ausfahrt Karlsruhe-Durlach verlassen, dann weiter Richtung Karlsruhe (erste Ausfahrt) fahren. Der vierspurigen Einfahrtsstraße (Durlacher Allee) bis zum Hinweisschild „KIT-Campus Süd“ folgen, dann rechts abfahren (Adenauerring). Die Haupteinfahrt befindet sich nach wenigen Metern auf der linken Seite.

Achtung: Die Zufahrt zum Campus ist für Privatpersonen nicht gestattet! Bitte benutzen Sie eines der umliegenden Parkhäuser.

Anreise per Bahn
Hauptbahnhof Karlsruhe, ab Bahnhofs­vorplatz weiter mit den Linien S4/41 und 2 des Karlsruher Verkehrsverbundes bis zur Haltestelle Durlacher Tor/KIT Campus Süd.